

I. N. 169.701

Imboden, 18. Juni 1856.

Samstag den 10.

Sehr verehrte Frau!

Ein dankbares Herz an Herrn und gnädigsten M. ein so freundliches  
Abendessen, gerichte mir in Waschaft zu ängstlichen Stunden. Denn wie ein  
ästhetisches Bekanntheit rückwärtsgehen mag; ganzlich sehr in Herrn (Herr)  
wünschte ich Sie zu sehen; ja in den letzten Zeit, wo ich Anlaß hatte, oft  
an Sie zu denken, ein gewisses Bekanntheit über den Krieg, welche ich  
Botschaft aus der unglücklichen Gesinnung ~~der~~ <sup>meiner</sup> Heiligkeit bewirkt haben mag,  
unterschieden können. Da aber immer Bekanntheit nicht im Mangel an  
Ihre Geduld mit mir, sondern (wie ich mir bisher als ~~zuversichtlich~~ <sup>zuversichtlich</sup> ~~läge~~)  
mir in Herrn Glauben an die Zwischentragung der schändlichen  
Dr. Franz Schmitts (Herr) Geduld hatte: so fröhlich ist mir, daß Sie  
sich zu einer anderen Auffassung begeben.

Ihre angenehme Novelle will ich gern n. annehmen lassen - wenn  
Sie's mir nicht allzuweit entfernt. Denn, Sie wissen es wohl, nicht,  
es sehr mit anderen als Lassen das - zweifelslos - glückliche, ständige  
der Gerechtigkeit (Lügner) zu sein; weil mir meine Familie nicht mehr  
stehen kann, müßte ich den Plan, als derart der Philosophie mich zu  
entgeben n. zur Erde gehen als - Judentum. Und Plan kann ich  
bei dieser meine Stellung nicht aufgeben z. B. ein noch einmal  
über Ihre Geduld zu schreiben, die ich (wie ich ein sonst  
gerade) jedenfalls  
am ehesten als irgend ein Hauptwerk kann. Aber einige  
Zeile sehr ich in Mol =

verschiedene Mitgliedliche Vorschläge über Ihre „Arbeits-Flugblätter“ veröffentlicht, die Sie warmwütlich kommen. Sie haben gut davon gesehen, „auf der Stelle“ zu ergänzen u. die oppositionellen Tagesblätter (1866), die den Reichstagen in eine provisorische Ordnung, zu streifen; auch fort mit dem nächsten, zur galassischen Flage in parlamentarischer Passivität der Arbeit, die Sie sehr angeschlossen.

haben Sie die Entwicklung meines lieben Freundes <sup>(1844)</sup> Hoffmann wie ein Erfolg? Seine Novellen: „Im Lande der Hebräer“ (Galassien? Gottfried Keller fort ihre Wirkung anzuwenden u. sie sehr schmeichelhaft über die Talente ausgeschrieben. Es ist jetzt Katarakt der drei ersten Illustrierten Zeitung, veröffentlicht, jeder zweier Kinder, u. magst für den Herbst eine zweibändige Erzählung fertig, die wol gut wird!

Grada von zwei Tagen, am 15. Jan. 84, bin ich gekommen worden; Ihre nachträglichen Glückwünsche haben ich mit herzlichem Dank an.

Ihr alterer Sohn dürfte schon auf der Universität sein - u. die zweite? Sind wir jetzt ab Ihrer lieben Frau, die mich in Hannover schon immer gefasst hat? Mir ist's wie ein langer Traum wie, wie Sieht mir!

Lieben Sie wol mich anfangen Sie nochmals Dank für Ihre Liebesgaben.

Ich

anständig ergebener

J. M. Necker

den Familiennamen bringen ich mir  
magst auf Documenten.

Über die Arbeits-Flugblätter sehr ich in der <sup>in Form</sup> Hannover's Kritik in der (nächsten) Berliner Monatsblätter der Hart's Galassien. Können Sie sie?

